

Gemeindepsychiatrische Pflege : ein neu konzipiertes Höheres Fachdiplom am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum IBS

Autor(en): **Lüthi, Regula**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1998-1999)**

Heft 64

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-790083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeindepsychiatrische Pflege
ein neu konzipiertes Höheres Fachdiplom
am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum IBS
von Regula Lüthi*

Möchten Sie eine Weiterbildung besuchen, bei der die ambulante Pflege von psychisch kranken Menschen im Zentrum steht?

Mit dem neuen Höheren Fachdiplom Gemeindepsychiatrische Pflege, das vom SRK gebilligt ist, können Pflegende, welche ein Diplom in Gesundheits- und Krankenpflege Diplommiveau II (inkl. bisherige Diplome) und mindestens zwei Jahre Berufspraxis im Fachbereich Psychiatrie aufweisen, die spezifische ambulante Pflege von psychisch kranken Menschen wahrnehmen, sei dies in der Spitex oder einer sozialpsychiatrischen Institution.

Die Weiterbildung ist eine Antwort auf den Wandel in der Psychiatrieversorgung, die in weiten Teilen der Schweiz im Wandel ist. Eine Verlagerung der Behandlung vom stationären in den ambulanten Bereich und der Ausbau der klinikexternen Bereiche in dezentrale und patientennahe Versorgungsstrukturen findet jetzt schon statt. Die ambulante Pflege von psychisch kranken Menschen wird zunehmend wichtiger. In Spitexorganisationen, in sozialpsychiatrischen Einrichtungen wie Ambulatorien, Tagesstätten, Werkstätten oder Wohnheimen – überall werden Pflegende gebraucht, die diese aktuellen und zukünftigen Aufgaben professionell erfüllen.

Viele psychisch kranke Menschen werden im Rahmen der psychiatrischen oder psychogeriatrischen Pflege durch die Spitex betreut. Die Spezialisierung in gemeindepsychiatrischer Pflege baut auf den generalistisch ausgerichteten Modulen der Spitex-Pflege auf. Das neue Fachdiplom weist einige gemeinsame Lerninhalte mit dem Höheren Fachdiplom Spitex-Pflege auf. Die Grundlagen der Pflegeinhalte sind gleich. Dabei können Synergien genutzt und dem Übergreifen der verschiedenen Berufsfelder in der ambulanten Arbeit Rechnung getragen werden. Spezifisches Wissen über die Handlungsbereiche der Spitex wird deshalb auf allen Stufen einfließen. Dazu erwerben die TeilnehmerInnen vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in gemeindepsychiatrischen Themen wie zum Beispiel Prävention, Krisenintervention, Langzeitpflege, Rehabilitation, Sucht, Einbezug der Angehörigen usw.

* Regula Lüthi ist Pflegeexpertin am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum, Feldstr. 133, 8004 Zürich

Welche Ausbildungsziele beinhaltet die neue Ausbildung?

Nach erfolgreichem Abschluss sind die TeilnehmerInnen in der Lage

- Eine einzelne Pflegesituation wie auch einen längeren Pflegeprozess mit angemessenen Methoden zu planen, zu lenken und zu überprüfen
- Psychisch kranke Menschen so zu pflegen, dass sie in ihrem sozialen Umfeld integriert sind und ihren Alltag selbständig gestalten können.
- PatientInnen und ihre Angehörigen als dynamische Systeme wahrzunehmen und sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation ressourcenorientiert und partnerschaftlich zu begleiten
- Ihren Aufgabenbereich in einem interdisziplinären Kontext zu definieren und mit anderen Berufsgruppen und Institutionen zusammenzuarbeiten
- Wissen und Können gezielt und fachgerecht an PatientInnen, Angehörige und MitarbeiterInnen weiterzugeben
- Ein berufspolitisches Bewusstsein zu entwickeln und die eigene Rolle zu reflektieren
- Zusätzliche Aufgaben und vermehrte Verantwortung in ihrem Arbeitsbereich zu übernehmen.

Die berufsbegleitende Ausbildung beginnt Mitte Januar 1999, umfasst 100 Kurstage in 1 $\frac{3}{4}$ Jahren und schliesst mit einem Fachdiplom ab. Weitere Auskünfte erteilen gerne Frau Johanna Stutz und Frau Regula Lüthi.

Das Detailprogramm erhalten Sie beim Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum ISB, Feldstr. 133, 8004 Zürich, Tel. 01/ 291 41 11, e-mail isb@bluewin.ch
